

Tirol singt!



Wachet auf!

Nr. 7 | 2015 | 3

Didaktische Aufbereitung

zum Lied

Der Zellberger



Stimmbildung



Tanzanleitung



Instrumentalbegleitung



Hörbeispiel | Video



Hinweise



Liedgut aus Tirol



Der Zellberger

Tiroler Jodler

... gesungen

Je-dl-di, je-dl-di, jo-dl-di, _ jo-dl-di, jo-dl-di, je-dl-di._

Je-dl-di, je-dl-di, jo-dl-di, _ jo-dl-di, jo-dl-di, jo._

... und für Instrumente

Überstimme

2. Stimme

1. Stimme



Der Zellberger



In der **aktuellen** Ausgabe von „Tirol singt“ befinden sich **Morgen- und Begrüßungslieder**. Was liegt näher, als in **Tirol auch einen Jodler** mit in diese Sammlung hereinzunehmen - eine besondere Art der Begrüßung, der Kommunikation.

Der Stamm des Wortes „Jodler“ ist lautmalerisch. Im Zellberger Jodler kommt sogar das Wort „Jodldi“ vor. **Jodeln ist Singen ohne Text mit Lautsilben**, wohl ursprünglich zur Verständigung über weite Distanzen, auch zum Anlocken von Tieren.

Jodler gibt es nicht nur bei uns im Alpenraum sondern **in vielen Kulturen** und Regionen der Welt, beispielsweise bei den Pygmäen, den Inuit, in der Westernmusik oder in mongolischen Gesängen. Je nach Herkunft werden unterschiedliche Silben aber auch *Gesangstile* und *-techniken* verwendet.

„Sing ma a Tiroler Liad“

An dieser Stelle möchte ich Bezug nehmen auf eine aktuelle Initiative des **Tiroler Volksmusikvereins** in Zusammenarbeit mit dem **ORF Tirol**. „Sing ma a Tiroler Liad“ soll das gemeinsame Singen wieder ins Blickfeld rücken - unter besonderer Berücksichtigung unserer heimischen Lieder.

Bei „Tirol singt“ wurden bereits zwei dieser Lieder didaktisch aufbereitet („Tirol isch lei oans“, „In die Berg bin i gern“). „Der Zellberger“ befindet sich auch in dieser Liedersammlung, in der noch weitere für die Volksschule geeignete „Schmankerln“ sind. Die Tonhöhen sollen an die Kinderstimmen angepasst, also häufig nach oben transponiert werden.

Das Heft „Sing ma a Tiroler Liad“ in seinem sympathisch handlichen Format wird ab September 2015 in den Tiroler Schulen verteilt.

Auch **Kurzvideos** (allerdings von Männer- bzw. Frauenduos) werden zusätzlich als Hilfe ins Netz gestellt.

Weitere Infos und **zusätzliches Notenmaterial** (3- bis 4-stimmige Sätze) findet man auf der Homepage des Tiroler Volksmusikvereins:

www.tiroler-volksmusikverein.at



Der Zellberger



Jodler eignen sich sehr gut, um den **Klang der Klasse/Gruppe zu formen**, an **stimmtechnischen Details** zu arbeiten und das **Gehör zu schulen**.

- Auf den **Klang** kann man besonders gut achten, weil Jodler langsam und nicht zu laut gesungen werden. Die Vorstellung, einen Jodler von Alm zu Alm zu singen, hilft den Kindern in der Klangentwicklung.
- Der **stimmtechnische Vorteil** liegt häufig in den Silben, die verwendet werden.

In unserem Beispiel wird das „**J**“ am **Beginn jedes „Wortes“** verwendet. Es **öffnet den Kiefer** wie um eine Achse, die von einem Ohr zum anderen Ohr reicht. Das spürt man besonders gut beim Wort „ja“. Mit „ja“ beginnend kann man zu „jo“ und „je“ übergehen.

Außerdem kommen die **Konsonanten** „dl“ und „d“ vor. Sie werden weit **vorne hinter den Schneidezähnen** gebildet und verhindern, dass die Stimme nach hinten in die Kehle rutscht.

- Das **Gehör** und auch die **Konzentration** sind besonders **gefordert**, wenn man die **Kinder** nach einem kurzen Einstieg in das Lied **alleine weitersingen** lässt (siehe Anregung unten). Darüber hinaus kann man einem Kind die **Bassstäbe** der Grundstufen I und V hinstellen und es darf selbst erkennen, wann welche Stufe zu spielen ist. Ein anderes Kind kann als **Dirigent/in** davor stehen und dem Kind mit den Bassstäben anzeigen, wann gewechselt wird.

Die folgenden Übungen sollen eine **Anregung** zu einer **Stimmbildungseinheit** sein. Die Tiere, die Gerüche, die Arbeitsvorgänge, die darin vorkommen, können gerne kreativ ergänzt werden.

Ziel soll immer sein, den **Körper** und die **Atmung in Schwung** zu bringen und die Stimme klangvoll zu aktivieren. **Nie** soll **zu grob oder zu laut gesungen** werden.

- **L:** Wir stehen **frühmorgens auf einer Almwiese**, die Füße etwas breiter, damit wir einen **guten Stand** haben. Wir **strecken** uns und atmen die frische Almluft ein. Beim Ausatmen kann ein morgendliches **Gähnen** erklingen.
- Nun nehmen wir eine **Sense** in beide Hände und mähen in schwungvollen Zügen das hohe Gras. Dabei atmen wir kräftig mit einem „**fff**“ aus.
- Nach getaner Arbeit wischen wir uns den Schweiß von der Stirn und nehmen uns wieder einige **tiefe Atemzüge durch die Nase**, bei denen wir das frisch gemähte Gras riechen. Beim **Ausatmen** ertönt ein genussvoller Laut: „**mmh, aah, ooh, uuh**“



Der Zellberger



- Die **Hühner** sind schon lange wach. Wir locken sie mit: „**Puuli, Puuli, Puuli**“
- Die **Kühe** wundern sich über unsere Laute, glotzen uns mit ihren großen Augen an und geben mehrere tiefe „**Muh**“ von sich.
- Die **Bäuerin** ruft die Ziegen, wir imitieren ihren Ruf (mit hoher Stimme): „**Geßela, Geßela, Geßela**“
- Auf einer nahen Alm entdecken wir ein bekanntes *Gesicht*, **winken** etwas aufgeregt/erfreut und **rufen**: „**Juhu, Juhu**“ (die Hände vor dem Mund zu einem Trichter formen, damit unser Laut gut verstärkt wird)

Nun beginnt die Lehrperson den Zellberger **Jodler zu singen**, die Kinder stimmen von selbst ein. Häufig gelingt es auch, wenn die Lehrperson die Kinder alleine weitersingen lässt. Der Verlauf eines Jodlers ist meistens so logisch, dass das klappt.

Was für ein **schönes Erfolgserlebnis!** Und außerdem beweist es, wie gut wir uns in dieser Musik zurechtfinden!



Der Jodler klingt **einstimmig schön** (aber in G-Dur, siehe S. 33), kann aber um **eine oder** - bei einigen sehr begabten Kindern - **zwei Überstimmen erweitert** werden.

3-stimmige Fassung S. 32



Der Jodler kann aber auch mit **Instrumenten** musiziert werden oder auch **einstimmig** gesungen und die Überstimmen gespielt. Mehrere Varianten sind möglich.

Dazu gibt es das **Notenmaterial** auf S. 32 und 33.



Hörbeispiel unter www.tirol-singt.tsn.at



Der Zellberger

Tiroler Jodler

... gesungen in C-Dur

Chord progression: C, G7, G7, C

Je - dl - di, je - dl - di, jo - dl - di, — jo - dl - di, jo - dl - di, je - dl - di. —

Überstimme *ad libitum*, G7, G7, C

Je - dl - di, je - dl - di, jo - dl - di, — jo - dl - di, jo - dl - di, jo. —

... und für Instrumente in C-Dur

Überstimme

2. Stimme

1. Stimme

